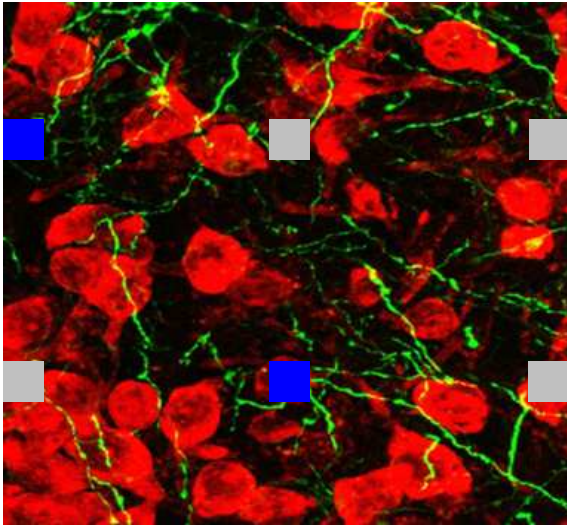


■ Neuro-Leadership: Was uns antreibt und wie wir motivieren



Die Neurowissenschaften haben in den letzten Jahren viele Erkenntnisse für das bessere Verständnis menschlichen Verhaltens zutage gefördert. Das Verständnis der neuropsychologischen Grundlagen des Belohnungssystems hilft, auch das eigene Führungshandeln bewusster auszurichten. In jeder Biografie entwickeln sich durch die Ausprägung elementarer Grundbedürfnisse (Bindung, Orientierung und Kontrolle, Selbstwert u.a.) motivationale Schemata, die für das persönliche Wollen und Handeln bestimmend sind. Diese Motivationsmuster gilt es zu erkennen, um gezielt auf die Persönlichkeit des Mitarbeiters abgestimmte Impulse zu geben. Umgekehrt fördert die Kenntnis der eigenen motivationalen Schemata den bewussten Umgang mit sich selbst zum Erhalt der Eigenmotivation und zur Persönlichkeitsentwicklung.

■ Ziel des Seminars

Ist es, auf der Grundlage wichtiger Erkenntnisse der Neurowissenschaften die kognitiven Prozesse bezogen auf das Belohnungssystem und damit auch eigenes und fremdes Handeln besser zu verstehen. Mit Hilfe vieler praktischer Übungen und Reflexionen wird bearbeitet, wie die wesentlichen Motivatoren für Fremd- wie Eigenmotivation erkannt und gezielt weiterentwickelt und gefördert werden können.

■ Inhaltsübersicht

- Wie unser Gehirn aufgebaut ist und unser Denken und Verhalten steuert
- Was uns die Neuropsychologie über die Funktionsweise des Belohnungssystems sagt
- Was uns die verschiedenen Motivationsmodelle über berufliche Motivation sagen können
- Welche Basisbedürfnisse für die Motivation entscheidend sind
- Wohin wir uns ausrichten: Annäherung bzw. Vermeidung
- Welche Rolle Konsistenzregulation für die Motivation spielt
- Wie wir mit motivationalen Konflikten umgehen
- Wie sich Persönlichkeiten aufgrund ihrer motivationalen Schemata unterscheiden lassen
- Wie ich die motivationalen Schemata meiner Mitarbeiter/innen erkenne
- Wie ich persönlichkeitsbezogen motiviere
- Wie ich die Muster meiner Eigenmotivation erkenne
- Wie ich meine Eigenmotivation und Zufriedenheit verbessere
- Wie ich die neurowissenschaftlichen Erkenntnisse konkret für meine Führungsarbeit nutze

